

## Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/1675/2013**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 12.08.2013

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032  
Verfasser/-in: Elke Victor, FW-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung
Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur		Zur Kenntnisnahme

### Betreff:

**Bericht zur PCB-Belastungen in der Herder-Schule  
- Antrag der FW-Fraktion vom 12.08.2013 -**

### Antrag:

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, der Stadtverordnetenversammlung einen ausführlichen Bericht über nachstehende Fragen zu geben:

Der Tagespresse konnte entnommen werden, dass eine erhebliche PCB-Belastung im Gebäude A der Herdeschule besteht und nun durch die Vorgabe einer dringenden Sanierung die Klassenräume auf Grund der sehr hohen Werte geschlossen werden müssen. Für die Schüler sollen Container aufgestellt werden und eine Sanierung soll kurzfristig erfolgen.

Seit 1989 ist der Einsatz von PCB verboten und eine Richtlinie hierfür wurde 1994 veröffentlicht. Seit 1995 wurden landesweit gerade bei öffentlichen Bauten wie z.B. Schulen erhebliche Sanierungen bei Gebäuden aus den 60er und 70er Jahren durchgeführt.

Vor diesem Hintergrund ergeben sich für die Freien Wähler folgende Fragen:

1. Wann wurden die Deckenpaneele mit der Brandschutzfarbe gestrichen?
2. In welchen Abständen wurden bisher Raumlufmessungen und mit welchen Messergebnissen durchgeführt?
3. Wie viele Container werden für die Auslagerung der Klassen benötigt?

4. Wo werden die Schülerinnen und Schüler bis zur Aufstellung der Container untergebracht?
5. Mit welcher zusätzlichen Kostenbelastung ist für das Haushaltsjahr 2013 zu rechnen in Bezug auf
  - Anzahl der anzumietenden Container?
  - Sanierungsarbeiten?
6. Aus welchen Haushaltsmitteln sollen diese Kosten gedeckt werden?
7. Welche zusätzliche Kostenbelastung ergibt sich hierdurch für den Haushalt 2014?
8. Welche Maßnahmen werden auf Grund dieses Sachverhaltes aus dem Haushalt 2013 gestrichen oder verschoben?"

Elke Victor